

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 44 (1957)
Heft: 2: Technisches Bauen in der Landschaft

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

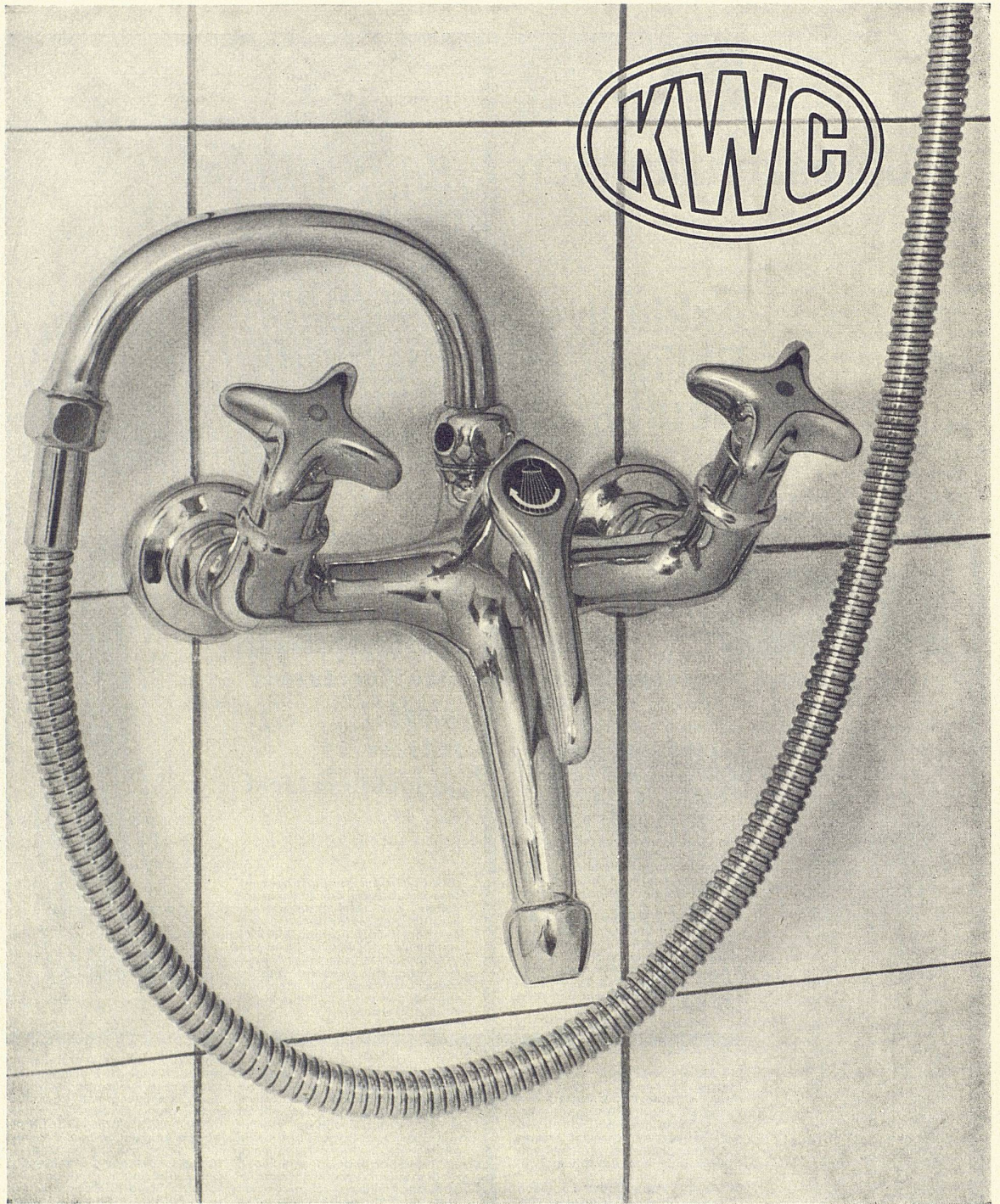
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

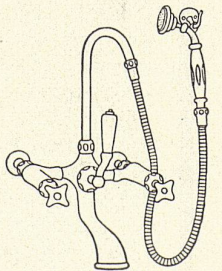
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die oben abgebildete Badebatterie Nr. 1720 Neo zeichnet sich aus durch die handlich geformten, in praktischer Schräglage nach oben stehenden Griffe. Glatte gerundete Formen und die Vermeidung von Schmutzwinkeln gewährleisten leichtes Reinhalten. Zum Vergleich diene nebenstehende Abbildung alter Konstruktion.



Aktiengesellschaft

Karrer, Weber & Cie., Unterkulm b / Aarau

Armaturenfabrik - Metallgießerei

Telephon: Unterkulm (064) 3 81 44

Filiale Basel, Claragraben 135, Tel. (061) 22 17 38

Verkaufsbüro Zürich, Josefstraße 57, Tel. (051) 42 72 72

2 neue

Fluoreszenzlampen

2

exklusive
Philips-
Neuheiten

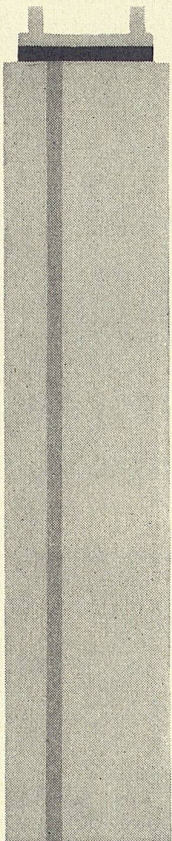
Unsere lichttechnischen Laboratorien sind — dank ihrem ständigen Kontakt mit der Praxis — bestrebt, sich die Erfahrungen zu nutzen zu machen und neue Typen auf dem Gebiet der Fluoreszenzbeleuchtung zu entwickeln. Die allerletzten Errungenschaften fanden ihren Niederschlag in den hier beschriebenen beiden Typen, der TL-M für den Betrieb mit starterlosen Vorschaltgeräten, und der TL-F, der Lampe mit gerichtetem Licht. Beide Typen haben sich in der kurzen Zeit ihrer Verwendung schon ausgezeichnet bewährt.



TL-M

Die neue
starterlose Fluoreszenzlampe

Nach einem vollständig neuen Prinzip (Fluoreszenzlampe TL-M 40 W mit entsprechendem Vorschaltgerät) entwickelt. Die neue TL-M-Lampe ist in ihren Abmessungen identisch mit den Standardlampen TL und besitzt die gleichen Sockel. Die TL-M leuchtet nach dem Einschalten sofort auf und erreicht nach 1 1/2 Sekunden ihre volle Lichtkraft. Betrieb bei niedrigen Temperaturen bis -18°C möglich. Die Lampe ist unempfindlich gegen Umgebungsfeuchtigkeit. Sie muss nicht geerdet werden, auch sind keine separaten Zündstreifen oder andere Zündhilfen nötig. Das Vorschaltgerät hat im Kurzschlussbetrieb eine tiefe Wicklungstemperatur. Das TL-M-Gerät entspricht den SEV- und CEE-Vorschriften.



Die TL-M-Lampe kann gleich den Standardlampen auf Vorschaltgeräten mit Startern oder starterlosen Vorschaltgeräten verwendet werden, so dass in einem Betrieb, wo jetzt Standardlampen installiert sind nicht unbedingt zwei verschiedene Arten von Lampen notwendig sind.

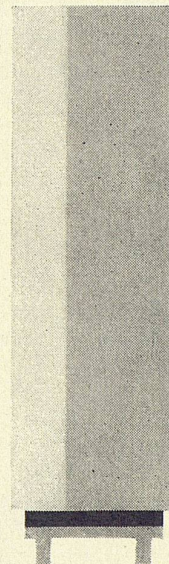
Die TL-M-Lampe ersetzt in diesen Fällen die Standardlampe in hervorragender Weise. Am besten ist jedoch die Kombination mit dem speziellen TL-M-Gerät

Unser lichttechnisches Büro ist gerne bereit, Sie in allen Beleuchtungsfragen neutral zu beraten.

TL-F

Eine Fluoreszenzlampe
mit
gerichtetem Licht

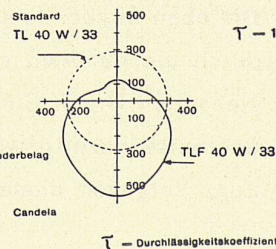
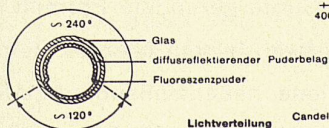
Dem Fachmann ist längst bekannt, dass Staub einer der schlimmsten Feinde der Beleuchtungsanlage darstellt, weil der Nutzeffekt je nach dem Verschmutzungsgrad 20—50% und mehr verringert wird. Es ist deshalb nötig, dass Lampen und Leuchten periodisch gereinigt werden. Diese kostspieligen und zeitraubenden Arbeiten werden in vielen Fällen einfach unterlassen!



Die neue Fluoreszenzlampe mit eingebautem «Reflektor», analog den Reflektor- oder Spiegellampen wie Attralux, Comptalux, Baby-Spot usw. besitzt nun auf der Innenseite der Röhrenwand über zwei Drittel ihres Kreisumfangs (s. Querschnittszeichnung) eine reflektierende Pulverschicht, mit dem Zweck, ungefähr 2/3 des Gesamtlichtstromes durch den einen Drittel des Röhrenausschnittes «das Fenster» auszustrahlen. Der Rest wird von der reflektierenden Schicht durchgelassen.

Der Hauptvorteil dieser neuen Fluoreszenzlampe TL-F besteht darin, dass der Wirkungsgrad viel weniger der Verstaubung und Verschmutzung unterworfen ist. Sie wird sich deshalb auch in Anlagen bewähren, wo die Lampen zwecks Reinigung nicht leicht zugänglich sind. Die Abmessungen und die elektrischen Daten sind identisch mit den altbekannten TL 40 W Standardausführung. Für die TL-F-Lampen werden auch die selben Vorschaltgeräte, Fassungen usw. benützt.

Schematischer Schnitt durch eine TL-F



Philips

Philips AG Zürich

Tel. (051) 86 10